

Kirchengemeinde Angeln-Süd

# Gemeindebrief



Ausgabe 10 · Herbst 2024



## Neues aus Böklund und von den Friedhöfen

Nicht nur, dass der Sommer langsam in den Herbst übergeht, auch an verschiedenen Stellen in der Kirchengemeinde stand ein Personalwechsel an.

Aktuelle Informationen und Termine: [www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)

- 03 Monatsspruch Oktober  
.....
- 04 Konserven zu Erntedank  
.....
- 06 Am Ende die Rechnung  
.....
- 07 Kinderseite  
.....
- 08 An(ge)dacht  
.....
- 10 Neues aus Böklund und von den  
Friedhöfen  
.....
- 12 Die Orgeln in Angeln-Süd  
.....
- 13 Kinderseite  
.....
- 14 Gottesdienstplan Oktober bis  
November  
.....
- 16 Pfadfinder  
.....
- 18 Dies und das  
.....
- 22 Freud und Leid  
.....
- 23 Gemeindenachmittage und  
Geburtstagskaffees  
.....
- 24 Kirchenmusik  
.....
- 26 Ansprechpartner\*innen und  
regelmäßige Veranstaltungen  
.....

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeiten stehen auf Wechsel. Nicht nur, dass der Sommer langsam in den Herbst übergeht, auch an verschiedenen Stellen in der Kirchengemeinde ist ein Personalwechsel erfolgt.

Unser langjähriger Küster und Friedhofsmitarbeiter in Böklund, Dieter Brandes, ist in den Ruhestand gegangen, und auch die Kita-Leitung in Böklund, Klaudia Schulte, ist am Ende ihrer Dienstzeit angekommen. Wir danken beiden für ihre Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Die Nachfolger haben ihre Arbeit aufgenommen. In dieser Ausgabe stellen wir die ersten neuen Mitarbeiter vor.

Die Gottesdienste zum Erntedank finden an zwei Sonntagen statt. Das Bild der Erntekrone stimmt uns auf die Monate der kräftigen Farben und der reifen Früchte ein.



## Monatsspruch Oktober 2024

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach langer Zeit zur Goldenen Konfirmation in Kahleby-Moldenit und Nübel.

Genießen Sie den Herbst mit seinen Farben und Stimmungen.

Dies wünschen mit herzlichen Grüßen aus dem Redaktionsteam

Martina Ostrowski und Dörte Stache



### **IMPRESSUM**

Auflage: 5.300

Verantwortlich i.S.d.P.: Bettina Brammer  
(Kontakt: [be\\_bra@icloud.com](mailto:be_bra@icloud.com))

erscheint viermal jährlich

Layout: Atelier Bokelmann, Schleswig

Fotos: Dirk Andresen, Bettina Brammer,  
Hanno Jöhnk, Nadja Jöhnk, Cindy Petersen,  
Ina Voigt-Schöpel, Adobe Stock

Redaktionsteam: Bettina Brammer, Nadja  
Jöhnk, Rainer Mühe, Martina Ostrowski,  
Dörte Stache, Michael Szezepanski

Druck: Druckerei Nielsen, Flensburg

„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“

Klagelieder 3,22–23

## Konserven zum Erntedankfest ...?

Manche mögen sich fragen: Was haben Konserven (oder Nudeln oder Kekse oder ...) denn zum Erntedankfest am Altar zu suchen? Gibt es keine schönere Dekoration?

Das ist wahr. Besonders dekorativ sind sie nicht. Ein Kürbis oder ein Kohl macht mehr her. Allerdings: Wie oft esse ich noch Kürbis? Oder Kohl? Und wie oft Nudeln? Oder Fertiggerichte? Wer von uns hat noch einen Garten und erntet dort? Wer einen Nutzgarten hat, weiß, wie viel Zeit in Hege und Pflege hineingeht.

Und es ist überhaupt nicht selbstverständlich, dass ich auch das ernten werde, was ich gesät habe. Schnecken, Trockenheit oder zu viel Regen begrenzen meinen guten Willen. Da gehe ich doch lieber in den Supermarkt und kaufe mir, was ich brauche. Wenn ich viel Geld habe – und Zeit – gerne auch frisches Gemüse. Manchmal reichen Zeit und Geld nur für Nudeln und Tomatensauce. Beides sind Lebensmittel und ebenso abhängig von genug Regen, genug Sonne und dass es Menschen gibt, die sie ernten und verarbeiten.



Leider reicht es finanziell in manchen Familien am Ende des Monats nicht mal für die nötigsten Lebensmittel. Rund 450 Haushalte aus Schleswig und Umgebung hängen derzeit ab von den Lebensmittelspenden durch die Schleswiger Tafel. Das sind mindestens 2.000 Personen – darunter viele Alleinerziehende mit Kindern, Seniorinnen und Senioren, Geflüchtete.

Vielen von uns tut es nicht weh, beim wöchentlichen Einkauf auch mal eine Tüte Nudeln oder eine Konserve oder ein Glas Marmelade extra mitzunehmen. Für die Tafelkundinnen und -kunden bedeutet es, nicht vergessen zu sein. Und für die hoch motivierten Mitarbeitenden bei der Tafel bedeutet es, dass ihr großes Ehrenamt gesehen wird. Außerdem müssen sie weniger oft sagen: „Tut uns leid! Wir haben nichts, was wir noch geben können.“

Bitte denken Sie daran zum Erntedankfest! Wir freuen uns über jede Lebensmittelspende, die wir nach den Gottesdiensten am 6. und am 13. Oktober weitergeben können an die Schleswiger Tafel.

Pastorin  
Nadja Jöhnk



Fotos: Nadja Jöhnk

PS: Manche bringen schon seit Monaten regelmäßig Spenden vorbei im Tolker Kirchenbüro. Dafür ganz herzlichen Dank!

Und wer Lust hat, den Altar in „seiner / ihrer Kirche“ zu schmücken zum Erntedankfest, melde sich gerne bei uns! Es werden noch helfende Hände gesucht.



# Am Ende die Rechnung

*Einmal wird uns gewiss die Rechnung präsentiert*

*für den Sonnenschein  
und das Rauschen der Blätter,  
die sanften Maiglöckchen  
und die dunklen Tannen,  
für den Schnee und den Wind,  
den Vogelflug und das Gras  
und die Schmetterlinge,  
für die Luft, die wir  
geatmet haben, und den  
Blick auf die Sterne  
und für all die Tage,  
die Abende und die Nächte.*

*Einmal wird es Zeit,  
dass wir aufbrechen und  
bezahlen;  
bitte die Rechnung.*

*Doch wir haben sie  
ohne den Wirt gemacht:  
Ich habe euch eingeladen,  
sagt der und lacht,  
soweit die Erde reicht:  
Es war mir ein Vergnügen!*

*(Lothar Zenetti)*



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



## Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Treffen sich zwei Magneten. «Ach», sagt der eine, «was soll ich heute bloß anziehen?»

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: 32 Äpfel



von Pastor Christoph Tischmeyer

## Nachdenken über Gott

Eine der großen Fragen, die wir nicht loswerden, ist die nach Gott. Wie kann ich mir als Mensch dieser Zeit „Gott“ vorstellen? Wie kann ich von Gott reden, so dass jemand mit seinen eigenen Erfahrungen anknüpfen kann? Gestern hatte ich ein schönes Gespräch mit jemandem, der wieder in die Kirche eingetreten ist. Plötzlich sagte er, wie aus heiterem Himmel: *„Aber an den lieben Gott glaube ich so nicht; ich hab eine andere Vorstellung. Die kann ich nur so schlecht beschreiben ...“* Ich daraufhin: *„Da geht es mir ähnlich. Ich glaub auch nicht an einen ‚lieben Gott‘, der da oben irgendwie auf einer Wolke sitzt und dies und das tut oder auch nicht tut. Aber trotzdem hab ich in mir ein großes Vertrauen in eine Kraft, die über meine Kräfte himmelweit hinausgeht und von der ich mich leiten lassen kann. Und diese Kraft hat auf jeden Fall mit Liebe zu tun.“*

„Ich glaube an Gott“ – so zu sprechen, das hat in erster Linie mit dem Herzen zu tun und erst in zweiter Linie mit dem Für-wahr-halten von Glaubensaussagen. Das Herz ist unser innerster Kern. *„Das Herz hat seine Gründe, die der Verstand nicht kennt!“* Das Wort „Gott“ ist wahrscheinlich eines der am meisten missbrauchten Worte. Besonders, wenn Menschen ganz genau zu wissen glauben, was

Gott will, werde ich vorsichtig. Andrea Schwarz schafft erstmal Raum für Neues, wenn sie schreibt: *„Gott ist ganz anders / vergiss alle Eigenschaftswörter / verwirf alle Bilder / schreib ihn nicht fest / trau keinem Namen / feilsche nicht / rechne nicht mit dem Berechenbaren. Nimm Abschied von deinen Erwartungen / und lass dich überraschen / gib deiner Sehnsucht Raum. Gott ist ganz anders. / Aber er sucht dich / wenn du dich finden lässt. / Er findet dich / wenn du ihn suchst.“*

In der Geschichte des Christentums gibt es, grob gesagt, zwei Vorstellungen von Gott und über die Beziehung, die Gott und die Welt eingehen: Die eine stellt sich Gott als ein personales Wesen vor, als höchstes personales Wesen. Vor langer Zeit schuf dieses personale Wesen die Welt als etwas von ihm Losgelöstes. So sind Gott und die Welt scharf voneinander getrennt: Gott ist „oben im Himmel“, „irgendwo da draußen“, jenseits des Universums. Wir sind hier auf der Erde, angewiesen auf Gottes Güte. Daraus folgt die Vorstellung, dass Gott gelegentlich von „da draußen“ in diese Welt eingreift. Wenn wir an die Geburt Jesu denken, an die Wunder, die er tut, an seine Auferstehung – dann haben wir einige biblische Beispiele für ein Eingreifen Gottes in unsere Wirklichkeit hinein.



Foto: Benjamin Davies – unsplash\_B

Das andere Gottesbild stellt sich Gott und die Beziehung von Gott und Welt anders vor, nämlich als den umfassenden Geist, in dem alles existiert, was ist. Das Universum ist nicht von Gott getrennt, sondern in Gott. Auch diese Vorstellung von Gott findet sich in der Bibel. Am besten ist sie in der Apostelgeschichte zusammengefasst, wo es heißt: *Gott ist es, „in dem wir leben, uns bewegen und sind.“* (Apg 17, 18) Achten Sie auf die Sprache! Wo befinden wir uns im Verhältnis zu Gott? Wir sind *in* Gott; wir leben in Gott, bewegen uns in Gott, existieren in Gott. Gott ist nicht „da draußen“, sondern „genau hier“, und überall um uns. Als der allumfassende Geist ist Gott mehr als alles, und alles ist in Gott.

Es gibt viele Anzeichen, dass dieses zweite Gottesbild heute bei vielen Menschen Anklang findet. Es betont die Gegenwart Gottes „in, mit und unter allem, was ist“. „Ich glaube an Gott“ heißt dann: „Ich gebe mein

Herz an GOTT“. Damit sagen wir: „Ich lebe nicht abgeschnitten, nicht getrennt von allen und allem. Sondern ich bin verbunden mit allem, was lebt. Und meine tiefste Zugehörigkeit ist die zu Gott.“ Wenn wir zu Gott gehören, dann gehört Gott zu uns.

Die evangelische Theologin Dorothee Sölle hat gesagt: „Gott ist, dass wir lieben können.“ Und ich ergänze: „Dass wir wieder Mut fassen nach einer Krise oder einer großen Enttäuschung, dass eine lebendige Hoffnung in uns lebt, trotz allem, was ist – dies alles sind Anzeichen dafür, dass Gottes Geist in uns ist und uns hilft, uns immer wieder aufzurichten.“

Ihnen und Euch allen wünsche ich einen schönen Übergang in den Herbst, Segen für alle Tage und Nächte!

Ihr / Euer Pastor Christoph Tischmeyer

## Neues aus Böklund

Nach fast 32 Jahren als Küster und Friedhofsarbeiter ist Dieter Brandes Ende August in den Ruhestand gegangen (wir berichteten im letzten Amtskurier). Der Kirchengemeinderat freut sich, dass die Nachfolge lückenlos geregelt werden konnte.



Dieter Brandes

Meri Sönnichsen ist seit dem 1. September 2024 die neue Küsterin für Böklund. In Thumbby und in Uelsby kümmert sie sich schon seit einigen Jahren mit Hingabe um die Kirchen und begleitet die Gottesdienste. Von daher bringt sie bereits viel gute Berufserfahrung mit. Küsterin für drei Kirchen zu sein ist allerdings auch eine besondere Herausforderung – besonders an hohen Feiertagen wie Heiligabend oder Totensonntag, wenn in allen Kirchen Gottesdienst ist. Mit guter Planung und ehrenamtlicher Unterstützung wird das klappen. Herzlich willkommen in der Böklunder Kirche!



Meri Sönnichsen

Michael Kunz ist seit dem 1. September 2024 als neuer Friedhofsarbeiter angestellt. Er ist 55 Jahre alt und wohnt in Geel bei Brodersby. Er hat viele Jahre als Stahlbetonbauer gearbeitet. Nebenberuflich ist er schon lange in der Gartenpflege tätig. Hier schlägt sein Herz. Und nun macht er seinen Nebenberuf zum Hauptberuf. Herzlich willkommen auf dem Böklunder Friedhof!



Michael Kunz

## Neues von den Friedhöfen

Michael Kunz, unser neuer Friedhofsarbeiter, wird nicht nur auf dem Böklunder Friedhof tätig sein. Stattdessen ist ein Teil seiner Arbeitszeit für die anderen Friedhöfe in Angeln-Süd eingeplant. Hier wird seine Hilfe besonders in der Pflege der zahlreichen Wege benötigt. Zudem wird Michael Kunz – wenn Heiko Arff verhindert ist – die Gruften für die Erdbestattungen in Angeln-Süd ausheben.

In der Regel werden zukünftig in ganz Angeln-Süd Heiko Arff und Sabine Buhmann die Gräber ausheben. Die Kirchengemeinde hat nach längerer Überlegung einen Bagger gekauft, der für diese und andere Arbeiten auf den Friedhöfen sehr gut geeignet ist. Dies ist zwar erstmal eine größere Investition. Aber auf mittlere Sicht deutlich günstiger, als wenn immer wieder Mietgebühren für einen Bagger fällig würden. An dieser Stelle sei Eckhard Niemann herzlich gedankt, der den Bagger zukünftig dorthin bringen wird, wo er benötigt wird. Das erspart der Kirchengemeinde mühsame Organisationsarbeit und viele Kosten. Vielen Dank!

Im Rahmen der Umstrukturierung auf den Friedhöfen hat Sabine Buhmann neben den Pflegegräbern in Nübel nun auch die Grabpflege in Tolk übernommen. Wenn Sie also in

Tolk oder Nübel Hilfe bei der Pflege der Gräber brauchen, sind Sie bei ihr in guten Händen.

Ein letzter Hinweis: Seit dem 27. Juli 2024 gelten auf allen zehn Friedhöfen neue Gebührenordnungen. Wir versuchen, die Gebühren unserer Friedhöfe schrittweise aneinander anzugleichen. Zudem macht die Kostenentwicklung auch bei uns eine regelmäßige Neukalkulation nötig.

Wenn Sie Fragen haben oder ein Exemplar der jeweiligen Gebührenordnung erhalten möchten, geben Sie gerne im Kirchenbüro Bescheid.



## Nicht so Neues von den Friedhöfen ...

Dass die Container auf den Friedhöfen nur für Grüngutabfälle der Friedhöfe und für nichts anderes gedacht sind, haben wir an dieser Stelle schon häufiger geschrieben. Weder Steckschaum noch Plastikblumen noch Kranzschleifen oder Draht dürfen dort hinein.

Wir sind da leider Kummer gewohnt. Im August schauten wir dann allerdings doch etwas ungläubig in den Container in Taarstedt. Dort hatte jemand einen kompletten Kaninchenstall entsorgt! Dazu fällt einem nicht mehr viel ein ...

Wenn die Containerabfälle nicht mehr als Grüngut, sondern als Siedlungsabfall eingestuft werden müssen, wird die Entsorgung deut-



lich teurer. Diese Kosten tragen am Ende alle Friedhofsnutzer. Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen und trennen Sie Grüngut und Restmüll voneinander!

## Die Orgeln in Angeln-Süd

Am **Mittwoch, dem 25. September 2024 um 19:30 Uhr** laden wir herzlich zu einer Info-Veranstaltung in die **Tolker Kirche** ein!

Die Pastoren Hanno Jöhnk und Christoph Tischmeyer sowie Organistin Martina Riediger wollen über den Zustand der Orgeln in den zehn Kirchen der Kirchengemeinde Angeln-Süd berichten.

Alle Orgeln auf Dauer zu warten und zu erhalten, stellt sich als immer größere Herausforderung für die Kirchengemeinde dar. Der Orgelsachverständige des Kirchenkreises hat ein Gutachten angefertigt, über dessen Inhalt wir informieren wollen.

Erste Überlegungen des Kirchengemeinderates schließen sich an.



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

## Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

- Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus.
- Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: der dritte von rechts



# Gottesdienstplan Angeln-Süd Oktober bis November 2024

Aktuell unter [www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)



So 06.10. Erntedank	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Struxdorf
	09:30	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Taarstedt
	09:30	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Uelsby
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Moldenit
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk, mit Kammerchor	Nübel
So 13.10. Erntedank	09:30	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Brodersby
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Böklund
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk, Ina Voigt-Schöpel Konfi-Kids und Chor	Tolk
So 20.10.	09:30	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Moldenit
	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Thumby
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Nübel
	11:00	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Tolk
So 27.10.	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Taarstedt
	11:00	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Böklund
Do 31.10.	17:00	Gottesdienst zum Reformationstag	Pastor Jöhnk	Tolk
So 03.11.	09:30	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Uelsby
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk	Brodersby
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk	Nübel
Fr 08.11.	19:30	Taizé-Nacht der Lichter	Pastor Tischmeyer und Team	Struxdorf
So 10.11.	09:30	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Thumby
	10:30	Goldene Konfirmation	Pastorenpaar Jöhnk	Nübel
	11:00	Gottesdienst	Pastor Tischmeyer	Böklund

So 17.11. Volks- trauertag, Kranz- nieder- legung an den Mahn- malen	09:30	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk, mit Feuerwehrmusikzug	Taarstedt
	09:30	Gottesdienst	Pastor Jöhnk, mit Tiefbläsern	Uelsby
	10:00	Gottesdienst mit Totengedenken	Pastor Tischmeyer	Tolk
	11:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk, mit Tiefbläsern	Böklund
	11:00	Gottesdienst	Pastorin Jöhnk, mit Feuerwehrmusikzug	Brodersby
	14:00	Gottesdienst	Pastor Jöhnk, mit Chor Nübel / Neuberend	Nübel
Mi 20.11. Buß- und Betttag	19:00	Gottesdienst mit Salbung und Segnung	Pastor Tischmeyer und Team	Tolk
So 24.11. Ewigkeits- sonntag	09:30	Totengedenken	Pastorin Jöhnk	Taarstedt
	09:30	Totengedenken	Pastor Jöhnk	Uelsby
	10:00	Totengedenken anschl. Kranznieder- legung an den Mahn- malen	Pastor Tischmeyer	Struxdorf
	11:00	Totengedenken	Pastor Jöhnk	Böklund
	11:00	Totengedenken	Pastorin Jöhnk, mit Flötenensemble	Nübel
	11:30	Dän. Gottesdienst	Pastor Mogensen	Struxdorf
	17:00	Totengedenken	Pastorin Jöhnk, mit Kammerchor	Brodersby



## Sommerlager in Schweden

Ein Pfadfinderlager in Schweden zu machen, das war ein Traum von vielen Jugendlichen. Gesagt getan, ein Lagerplatz wurde schon im letzten Jahr im September gesucht und gefunden, die Planungen zum Lager begannen ab Januar und am 18. Juli war es endlich soweit. Der LKW wurde gepackt, und die Vorhut fuhr los, um das Lager aufzubauen.

Wir 34 Pfadfinder aus Angeln Süd haben zusammen mit insgesamt ca. 250 Pfadfindern und Pfadfinderinnen zwei Wochen Schweden erlebt. Nach dem Aufbau sind am Sonntag, dem 21. Juli, die restlichen Pfadfinder mit Reisebussen nachgekommen.

Wir haben eine erlebnisreiche Zeit gehabt. Mit Spielen, Gottesdiensten, Lagerfeuerabenden und viel Gemeinschaft ist uns nicht langweilig geworden. Beim Kanufahren und bei den Haiks konnten wir das „wilde“ Schweden erleben: selber Kochen auf dem Trangia, schlafen unter dem Sternenhimmel, der „Kampf“ mit den Mücken ... Einige haben sogar einen Elch gesehen.

Wir sind froh, eine so tolle Zeit in Schweden mit unserer Pfadfindergemeinschaft erlebt zu haben. Und wir sagen DANKE allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Fahrt unterstützt haben.

Ina Voigt-Schöpel



Gemeinsames Singen



Warten auf das Mittagessen



Gruppenbild



Es gibt Tschai im Dorf



Ausruhen auf dem Felsen



Kanufahren

## Essen in Gemeinschaft in Schaalby

Schon seit fast 30 Jahren bieten DRK Schaalby und die Kirchengemeinde gemeinsam das „Essen in Gemeinschaft“ an. Am jedem 4. Sonntag im Monat (von September bis April, ohne Dezember) kommen ca. 20 Gäste, zumeist Alleinstehende, um 12:00 Uhr ins Gemeindezentrum Schaalby und lassen sich kulinarisch verwöhnen.

In wechselnden Dreier-Teams wird gekocht und gebacken. Eintopfgerichte, genauso wie die Klassiker Gulasch oder Braten – alles schmeckt aus dem großen Topf und mit netter Gesellschaft am Tisch immer besonders gut. Auch „exotisch angehauchte“ Gerichte werden probiert und tolle Desserts – so manches Rezept wurde bereits ausgetauscht.

Nach einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gehen alle zufrieden nach Hause. Die Gäste ebenso wie die Köchinnen, denn es ist erfüllend, die Freude und Dankbarkeit der Anwesenden zu spüren.



Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person. Haben wir Ihr Interesse, unsere Kochteams zu unterstützen oder sich einmal im Monat bekochen zu lassen, geweckt? Dann melden Sie sich gern bei Bettina Brammer (Telefon 04621 52268).

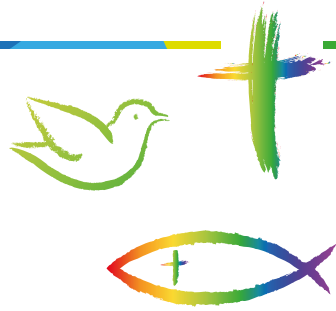
Bettina Brammer

## Goldkonfirmation in Nübel

Die Nübeler Konfirmationsjahrgänge 1967–1974 sind es, die in diesen Wochen eine Einladung zur Feier der Goldkonfirmation erhalten – manche bereits zum zweiten Mal, denn im Jahr 2019 musste aufgrund der plötzlichen Schließung der Kirche die Goldkonfirmation leider abgesagt werden. Aber nun soll es sein!

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam am Wochenende rund um den 10. November das Fest der Goldenen Konfirmation mit Begegnungsabend, Gottesdienst, gemeinsamen Mittagessen, Museumsbesuch und Kaffeetafel zu feiern!

Den genauen Ablauf erfahren die Jubilarinnen und Jubilare über die



Post, die in diesen Wochen an sie rausgeht.

Sollten Sie auch zum Kreis dieser Konfirmationsjahrgänge gehören, aber noch keine Post erhalten haben, fühlen Sie sich gerne eingeladen und melden Sie sich noch über das Kirchenbüro unter Telefon 04622 2254 an.

Es ist schön, Gelegenheiten zur Begegnung zu schaffen! Und Gottes Segen tut auch gut.

Foto: Anja Lehmann



SAVE THE DATE

Chorella

NEUJAHRSEMPFANG  
am Sonntag, dem 12. Januar  
2025, um 17 Uhr im Gemeinde-  
haus Böklund

## Begleitung in schwerer Zeit

Wie im letzten Jahr bieten der Diakonie-Förderverein Südangeln e.V. und die Ambulante Pflege Angeln zusammen mit dem Hospizdienst Süderbrarup einen Kurs „Begleitung in schwerer Zeit“ an. Dieses Angebot richtet sich an Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte, die sich über die Themen Sterben, Tod und Unterstützungsangebote informieren möchten. Es werden Inhalte besprochen wie Hospizarbeit, Palliativnetzwerk und weitere Hilfsangebote, Patienten- und Vorsorgevollmacht, Symptome beim Sterben, Fragen zur Versorgung und atemerleichternde Möglichkeiten, Glaubensfragen. Es bleibt genügend Zeit für Austausch und Beratung.

Termine: 11.10.24 und 22.11.24 von 17:00–18:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Süderbrarup, Holmer Straße 3a, Süderbrarup. Kursleiterinnen: Nicole Bell und Tina Schwarz. Das Kursangebot ist kostenfrei. Die Kosten übernimmt der Diakonie-Förderverein Südangeln e.V. Während des Kursangebotes kann die Betreuung des / der Pflegebedürftigen ggf. über die Verhinderungspflege oder Entlastungsleistung abgerechnet werden. Ansonsten ist die Kostenübernahme durch den Diakonie-Förderverein Südangeln e.V. möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung bei Kirsten Schmidt Holländer, Tel. 04621 53577.

Kirsten Schmidt Holländer

## Sommer-Kinder-Kirche in Moldenit

Ein tolles Sommerkirchen-Programm hatte sich das Kinderkirchenteam des Ortskirchenbeirats Brodersby-Kahleby-Moldenit ausgedacht: An einem Sommerabend ein Kinderkino mit der „kleinen Hexe“ und leckeren Waffeln in der Moldeniter Kirche und in der Woche drauf eine Pilger-Bastel-Tour rund um die Moldeniter Kirche. Das Wetter spielte mit und die Kinder kamen – was für eine große Freude! Mit 28 Kindern hatte das Team um Birte Speth, Daniela Dendtler, Jessica

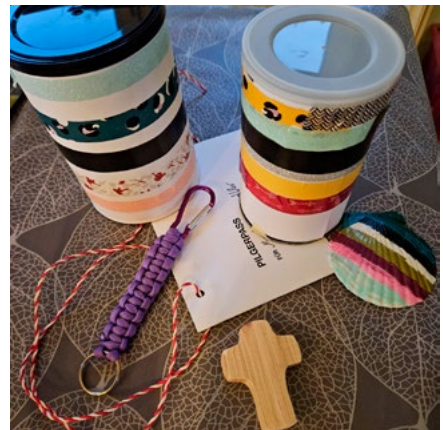


Foto: Daniela Dendtler

Eggers, Nadja Jöhnk und den sechs Konfis, die hochmotiviert geholfen haben, alle Hände voll zu tun. Wie gut, dass auch so viele Mütter und Väter spontan geholfen haben! So wurde der neue Pilgerkasten entdeckt, Pilgermuscheln bemalt, Schatzdosen gebaut, Schlüsselanhänger gefertigt und Kreuze gestaltet. Das gemeinsame Abendbrot durfte natürlich nicht fehlen. Ein besonderer Dank



Foto: Nadja Jöhnk

geht auch an die Familien Hansen und Soltau, die uns an beiden Tagen mit ihrer Toilette „ausgeholfen“ haben. Für die Kinder auch ein kleines Abenteuer ...

Nadja Jöhnk

## Lebendiger Advent in Angeln-Süd

Liebe kleine und große Menschen aus Angeln-Süd, nach den Sommerferien geht der Blick wieder nach vorne, es wird ein wenig kühler und die Gemütlichkeit zieht von draußen nach drinnen. Vom wilden Erleben ins besinnlichere Erleben, so geht es mir. Der Blick nach vorne fällt auf die Adventszeit und wir als Kirchengemeinde Angeln-Süd feiern den Lebendigen Adventskalender. Wir laden Euch und Sie herzlich ein, sich als Gastgeber zu melden. An den Wochentagen im Advent treffen wir uns um 18:00 Uhr in Carports oder vor Haustüren, um uns miteinander einzustimmen auf Weihnachten. Wir singen gemeinsam

und hören einem Text der Gastgeber zu. Im Anschluss gibt es Punsch und jeder der kommt, bringt seinen Becher mit. Eine kurze Veranstaltung. Es geht um die innerliche Gemütlichkeit draußen im Kalten. Das gemeinsame Leuchten im Dunkeln. Als Gastgeber dürfen Sie sich gerne **vom 15.9. bis zum 25.10.** telefonisch oder schriftlich bei mir anmelden. Fragen beantworte ich gerne. Wenn Sie Lust haben, können Sie eine Zahl mit dem Dezemberdatum Ihres Termins in ein Fenster hängen, ein bisschen so, als wäre es das Türchen eines Adventskalenders, das jeden einlädt, ihn lebendig werden zu lassen. Wir freuen uns auf gemeinsames Leuchten!

Herzliche Grüße Ihre und Eure  
**Benita Schomburg**

Anmeldung unter 0176 80263185  
**Benita@schomb.org**



Foto: Hanno Jöhnk

## In der Gemeinde getauft wurden:

### Juni

Greta Andresen, Taarstedt  
Hailey Lou Decker, Uelsby  
Mirella Fleischer, Taarstedt  
Lea Günther, Stolk  
Anni Tilda Klotz, Böklund  
Madita Lassen, Twedt  
Emilia Oldsen, Schaalby  
Lotte Panten, Schaalby  
Theo Jonah Thom, Tolk  
Jone Finn Vietense, Schaalby  
Jos Wetzel, Twedt  
Jonna Wiese, Neuberend  
Enna Marie Will, Schaalby  
Lene Sophie Will, Schaalby  
Leonie Wolter, Füsing / Schaalby  
Yona Lenni Wulfes, Stolk

### Juli

Lone Böttcher, Tolk  
Johannes Kaleo Erichsen, Schnarup-  
Thumby  
Lilly Rode, Scholderup / Taarstedt  
Lene Rosalie Olbert, Taarstedt  
Thorge Werges, Uelsby

### August

Lotta Peitzner, Nübel  
Merle Petersen, Struxdorf  
Piet Scheumann, Schaalby  
Bo Scheumann, Schaalby  
Jelle Timmermann, Schaalby

## Kirchlich getraut wurden:

### Juni

Regina und Mathias Correia de  
Almeida, Schaalby  
Svantje und Roman Hansen, Struxdorf  
Sandra und Johann Gosch, Idstedt  
Lea und Joel Rödelbronn, Neuberend  
Lina und Christian Rothberg, Böel

### Juli

Levke und Finn Niklas Hanl, Bolling-  
stedt

### August

Jasmin und Christoph Leuschner,  
Tolk

## Ehejubiläen:

### Eiserne Hochzeit

Helga und Hans Backen, Süder-  
fahrenstedt

### Diamantene Hochzeit

Roswitha und Martin Bauers, Uelsby  
Irma und Manfred Dettmann,  
Brodersby-Goltoft

## Verstorben sind:

### Juni

Lydia Cordsen, Schleswig  
Claus-Peter Erichsen, Nübel  
Egon Gutsch, Tolk  
Hermann Jansen, Schaalby  
Klaus Krüger, Neuberend  
Peter Rathjen, Stexwig  
Lieselotte Schröter, Tolk  
Albert Schwarz, Böklund

### Juli

Edeltraud Bodemann, Flensburg  
Brunhilde Brase, Neuberend  
Klaus Christophersen, Schaalby  
Anita Chmill, Uelsby  
Helga Erichsen, Tolk  
Elfriede Hansen, Schleswig  
Herta Jürgensen, Nübel  
Annegret Krause, Uelsby  
Roswitha Matschinsky, Schaalby  
Bernd Meusel, Brodersby-Goltoft  
Friedrich Prüß, Nübel  
Edgar Wandel, Schuby

## August

Ingrid Broer, Stolk  
Birthe Klomfaß, Neuberend  
Ursula Rosentreter, Neuberend

*Herr, deine Güte reicht,  
so weit der Himmel ist  
und deine Wahrheit,  
so weit die Wolken gehen.*

Psalm 36,6



Abendstimmung an der Schlei

## Gemeindenachmittage und Geburtstagskaffees

### NÜBEL – 15:00 Uhr Gemeindehaus

jeden 1. Dienstag im Monat  
Ansprechpartner Karl-Heinz  
Petersen, Tel. 04621 51106

### Geburtstagskaffee

**Mittwoch, 13. November, 15:00 Uhr**

### BÖKLUND-UELSBY – 14:30 Uhr

**Gemeindehaus** · jeden letzten  
Dienstag im Monat Spielenachmittag  
Ansprechpartnerin Inge Carstens,  
Tel. 04623 387

### Geburtstagskaffee

**8. Oktober**

### BRODEBSBY-KAHLEBY-MOLDENIT

– **15:00 Uhr** · jeden 2. Mittwoch im  
Monat / im Wechsel in Brodersby und  
Schaalby · Ansprechpartnerin Bettina  
Brammer, Tel. 04621 52268

### TAARSTEDT

### Geburtstagskaffee

**11. Oktober** um 15:00 Uhr im Dorf-  
gemeinschaftshaus

### TOLK – 15:00 Uhr Gemeindehaus

mit Pastor Christoph Tischmeyer  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
Ansprechpartner Pastor Tischmeyer,  
Tel. 04623 380

### Geburtstagskaffee

**24. Oktober**, 15:00 Uhr

(für Geburtstage ab 80 Jahren in den  
Monaten Juni bis September)

### THUMBY-STRUXDORF

### Geburtstagskaffee

**15. Oktober** um 15:00 Uhr, Gemeinde-  
haus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1  
(für Geburtstage ab 80 Jahren in den  
Monaten Juni bis September)

## Konzerte Oktober bis Dezember 2024

Sa 19.10.	18:00	Abschlusskonzert „Gesellschaft für alte Musik“	Thomas Rink (der Gründer der Gesell- schaft) verabschiedet sich in den Ruhestand.	Kirche zu Fahrenstedt in Böklund
Aufgrund des zu erwartenden großen Publikums ist es möglich, dass das Konzert zwei- mal hintereinander gespielt wird. Platzreservierungen nimmt Kantorin Riediger unter kantorin.riediger@angeln-sued.de ab dem 15.9. entgegen.				
Sa 09.11.	17:00	Klezmer mit dem Duo Zhok	Gerhard Breier (Saxo- phon / Klarinette) und Anja Jacobsen (Akkordeon)	St. Andreas Brodersby
So 01.12.	19:30	Adventskonzert	Gospelchor Tolk	Kirche Tolk
Sa 07.12.	17:00	3. Benefizkonzert für die Nübeler Orgel	Kammerchor Angeln-Süd	Marienkirche Nübel
So 08.12.	15:00	Adventskonzert	Feuerwehrmusikzug Westerakeby	St. Annen Taarstedt
So 15.12.	17:00	Adventskonzert	Chor Colores und ChorOna aus Schleswig	Kirche zu Fahrenstedt in Böklund

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.  
Am Ausgang sind Spenden für  
Konzerte in Angeln-Süd erbeten.  
Aktuelle Termine finden Sie unter  
**[www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)**



## Kinderkantorei & Instrumentalunterricht

**Jetzt anmelden und Platz sichern!**

Donnerstag: 14.00 Uhr Klavier ab 6 Jahren    Freitag: 14.30 Uhr Blockflöte ab 6 Jahren

14.45 Uhr Kinderchor ab 3 Jahren

15.15 Uhr Kinderchor ab 7 Jahren

Ort: Gemeinderaum Schaalby, Schulstraße 8

Kontakt & Anmeldung: [kantorin.riediger@angeln-sued.de](mailto:kantorin.riediger@angeln-sued.de)

0151-20752066



Grafik: Martina Riediger

### **Übrigens ...**

Die Krippenspielproben für Heiligabend in Füsing beginnen – sofern sich genügend Kinder melden – nach den Herbstferien. Gepröbt wird bei den normalen Kinderchorproben am

Donnerstag von 14.:45-15:30 Uhr  
und Freitag von 15:15-16:00 Uhr in  
Schaalby.

[kantorin.riediger@angeln-sued.de](mailto:kantorin.riediger@angeln-sued.de)  
Telefon 0151 20752066

## Ansprechpartner / regelmäßige Veranstaltungen

Pastor Hanno Jöhnk	04622 2471 · hanno.joehnk@angeln-sued.de	
Pastorin Nadja Jöhnk	04622 2000 · nadja.joehnk@angeln-sued.de	
Pastor Christoph Tischmeyer	04623 380 · christoptischmeyer@gmx.de	
Vorsitzende Kirchengemeinderat	Birgit Lüdrichsen	04622 180578 birgit-luedrichsen@web.de
Vorsitzender Kirchengemeinderat	Arne Schnack-Friedrichsen	04621 305433 a.schnack-fr@web.de
Kirchenmusikerin	Martina Riediger	0151 20752066 kantorin.riediger@angeln-sued.de
Jugend- und Kinderbüro Gemeindepädagogin	Ina Voigt-Schöpel	0151 65915834 ina-voigt-angeln-sued@t-online.de
Gemeindesekretärinnen	Ilka Lausen Julia Goerke	04622 2254 kirchenbuero@angeln-sued.de
Kirchenbüro Böklund Mo, Mi, Fr vormittags	Inge Carstens	04623 387 (evt. Anrufbeantworter)

Montag	15:30–16:30 Uhr Gemeindehaus Nübel	Pfadfinder Stamm Angeln-Süd Kinder der 1. und 2. Klasse	Ina Voigt-Schöpel 0151 6591583
	16:45–18:00 Uhr Gemeindehaus Nübel	Pfadfinder Stamm Angeln-Süd Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse	Ina Voigt-Schöpel 0151 6591583
Dienstag	10:00–11:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Treffen für Mütter mit Babys „La MaMa“ – Stillbegleitung	Hebamme Silke Widera 0171 2010856
Mittwoch	16:00–17:30 Uhr Gemeindehaus Brodersby	Pfadfinder Stamm Angeln-Süd alle Altersgruppen ab 1. Klasse	Ina Voigt-Schöpel 0151 6591583
Donnerstag	8:30–10:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Gemeinde-Frühstück	Inge Carstens 04623 387
jeden 2. u. 4. Donnerstag	ab 19:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Treffen der Adipositas Gruppe Schleswig und Umgebung	Wolfgang Berger 0152 59877365

Freitag	15:30–17:00 Uhr Gemeindehaus Böklund	Pfadfinder Stamm Waldeulen alle Altersgruppen	Ina Voigt-Schöpel 0151 6591583
	15:30–17:00 Uhr Gemeindehaus Thumby	Pfadfinder Stamm Angeln-Süd alle Altersgruppen	Ina Voigt-Schöpel 0151 6591583

**Gemeinsam viel erreichen!** Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit einer Spende Ihre Kirchengemeinde Angeln-Süd unterstützen. Die Kontoverbindung lautet:

**Kirchengemeinde Angeln-Süd, IBAN DE 31 2175 0000 01659 10597**

## Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint am 17. November.

Aktuelles immer auf unserer Homepage:  
[www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)





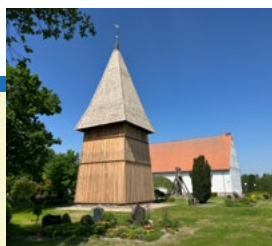
### **Kirchenbüro der Kirchengemeinde Angeln-Süd**

Pastoratsweg 3 · 24894 Tolk  
Telefon 04622 2254  
kirchenbuero@angeln-sued.de  
Mo, Di, Fr 9 bis 11 Uhr,  
Do 15 bis 17 Uhr

### **Unsere Kirchen**

Kirche zu Fahrenstedt in Böklund  
St. Andreas in Brodersby  
St. Marien in Kahleby  
St. Jakobus in Moldenit  
Marienkirche in Nübel  
St. Georgs-Kirche in Struxdorf  
St. Annen in Taarstedt  
St. Johannis in Thumby  
Kirche in Tolk  
Jakobuskirche in Uelsby

[www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)



Das Titelbild und das Foto auf der vorigen Seite zeigt die Kirche zu Fahrenstedt in Böklund.

Die im 13. Jh. errichtete romanische Feldsteinkirche in Nord-Fahrenstedt gehört zu den mittelalterlichen Kirchen in Angeln. Der freistehende Glockenstapel geht auf das Jahr 1595 zurück und wurde frisch saniert. Die Glocken schuf die Glockengießerei Rincker in Hessen 2023.

Um 1600 wurde die Balkendecke im Kirchenschiff ausgemalt, das man 1623 nach Westen erweiterte. Verwendet wurde dabei Baumaterial von der 1523 letztmals erwähnten und irgendwann in dem Jahrhundert danach abgetragenen Kirche von Stolk. Auch das in die Südwand vermauerte romanische Tympanon, auf dem sich ein Lindwurm erkennen lässt, entstammte der Stolker Kirche.

1772 wurde der mittelalterliche Chor abgetragen und die Kirche nach Osten verlängert, damit die neue Orgel auf einer Empore hinter dem Altar Platz finden konnte. 2010 wurden die Giebelwand im Westen erneuert, das Westportal vergrößert und die alten Portale in der Süd- und Nordwand und die Fenster-nische in der Südwand freigelegt.